

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.  
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

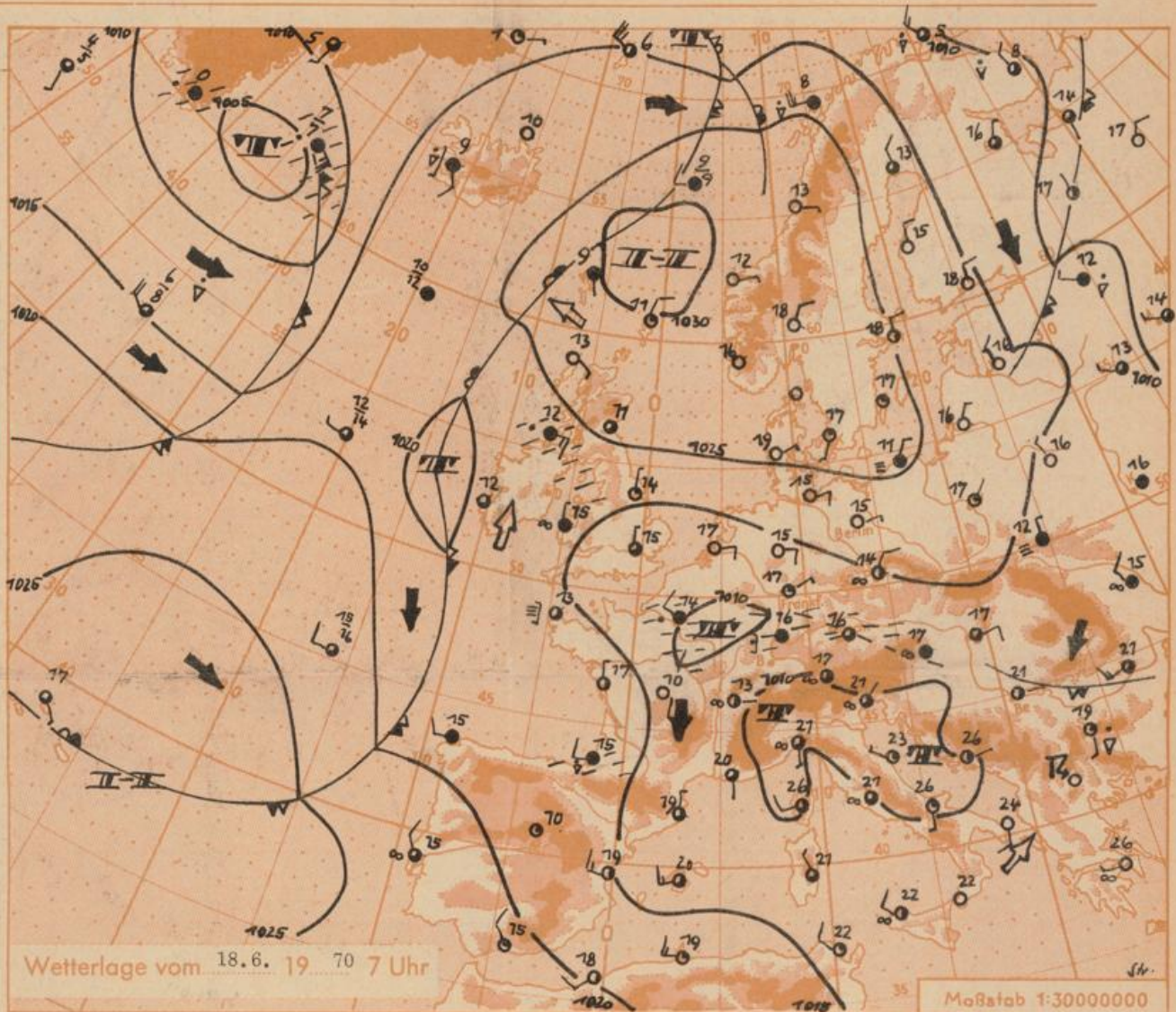
Druck u. Verlag: Wetteramt München,  
8000 München 15, Bavariaring 10 III  
Postcheck-Kto. München 87610 · Fernruf 530123

Herausgeber: Wetteramt München

21. Jahrgang      Wetterbericht für      Freitag, 19. Juni 1970      Nummer 169

## Erläuterungen

- Wolkenlos
  - heiter
  - 1/2 bedeckt
  - wolkig
  - bedeckt
  - ∞ Dunst
  - ∞ Nebel
  - Niesel
  - Regen
  - \* Schneefall
  - ▽ Schauer
  - △ Graupeln
  - ▲ Hagel
  - ⚡ Gewitter
  - ] nach.....
  - Niederschlags-  
ort
- 11 11° Lufttemperatur  
13 13° Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit  
Symbol m/sec km/h
- still oder sehr schwach
  - um 1 1-5
  - 2,5 6-13
  - 5 14-22
  - 7,5 23-31
  - 10 32-40
  - 22,5 77-85
  - 25 86-94
  - usw.
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit  
Erwärmung Abkühlung  
(Warmfront) (Kaltfront)
- nur in der Höhe
  - Okklusion
  - Konvergenz-  
linie
  - Wärme | Luftströmung  
← Kälte |
- Die Linien verbinden  
Orte mit gleichem, auf  
Meereshöhe umgerech-  
neten Luftdruck in  
Millibar.
- 1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** In Deutschland sind zur Zeit zwei verschiedene Luftmassen wirksam. In die nördlichen Teile fließt von Osten her trockene Festlandsluft ein, wobei der Hochdruckeinfluß, wie schon seit mehreren Wochen, überwiegt. In Hamburg ist seit dem 1. Juni kein Regen mehr gefallen und von verschiedenen Landstrichen (z. B. in Niedersachsen) werden die ersten Dürreschäden am Getreide gemeldet. Der Süden Deutschlands liegt dagegen im Bereich feuchter Meeresluft, die wolkenreicher und labil geschichtet ist. Die Tendenz zu unbeständigem Wetter war dabei am Donnerstag besonders zwischen Donau und Alpen noch stärker ausgeprägt als erwartet.

Die oben geschilderte Luftmassengrenze verlagert sich etwas südwärts. Gleichzeitig lebt vorübergehend an der Alpensüdseite bzw. über Oberitalien Tiefdrucktätigkeit auf. Besonders in Alpennähe kann daher nicht mit niederschlagsfreiem Wetter gerechnet werden.

### Vorhersage für Freitag

**Südbayern und Donaugebiet:** Zeitweise stark bewölkt mit einzelnen Regenfällen oder gewittrigen Schauern, besonders in Gebirgsnähe, sonst veränderlich bewölkt mit sonnigen Abschnitten. Im allgemeinen mäßig warm und schwül, Tageshöchsttemperaturen 19 bis 23 Grad, nachts Tiefsttemperaturen 15 bis 10 Grad, Nullgradgrenze in 3000 m Höhe, vorübergehend schwachwindig.

**Weitere Aussichten:** Voraussichtlich wenig Änderung.